

Vorgang: Reaktion von Phenol und Phthalsäureanhydrid**tabu**

Beschreibung: keine Anleitung

Schadensrisiko:

durch Einatmen / Hautkontakt

Beteiligte Gefahrstoffe:**Methanol [Gefahr] GHS02 GHS06 GHS08**

H225: Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H370-A: Schädigt die Organe (Augen).

Phenol [Gefahr] GHS05 GHS06 GHS08 GHS09

H301+311+331: Giftig bei Verschlucken, Hautkontakt oder Einatmen. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H341: Kann vermutlich genetische Defekte verursachen. H373-ZNLH: Kann die Organe (Zentralnervensystem, Niere, Leber, Haut) schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Phthalsäureanhydrid [Gefahr] GHS05 GHS07 GHS08

H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H335: Kann die Atemwege reizen. H315: Verursacht Hautreizungen. H318: Verursacht schwere Augenschäden. H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schwefelsäure (konz. w: ca. 96%) [Gefahr] GHS05

H290: Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS02



GHS05



GHS06



GHS07



GHS08



GHS09

andere Stoffe:**Substitutionsprüfung durchgeführt**

Experiment bzw. beteiligte Gefahrstoffe substituieren!

Besondere Sicherheitshinweise:**Maßnahmen / Gebote:**

----- Schule ----- Lehrkraft ----- Unterschrift -----